

Kindertagesstätten-Ordnung



Liebe Eltern !

Herzlich willkommen in der Kindertagesstätte und Familienzentrum Meragel. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind und Ihnen.

In dieser Kindertagesstätten-Ordnung informieren wir Sie über Schließ- und Öffnungszeiten, Verpflegung und vieles Andere mehr. Die Kita-Ordnung ist Bestandteil des Betreuungsvertrages. Haben Sie diesen unterschrieben, bestätigen Sie auch, dass Sie das Folgende gelesen haben und damit einverstanden sind.

Das Team Meragel

Die Aufgaben von Kindertagesstätten

Bildung, Erziehung und Betreuung sind Aufgaben jeder Kindertagesstätte. Alle Kinder haben ein Recht auf Bildung von Anfang an! Nie wieder lernen Menschen so viel und so schnell wie in den ersten Lebensjahren!

Kinder werden mit einer hohen Motivation zum Lernen geboren. Sie lernen, um die Welt immer besser verstehen zu können, sammeln Wissen und Kenntnisse und erwerben viele Fähigkeiten. Sie lernen aktiv, neugierig, systematisch, konzentriert und in ihrem eigenen Tempo - voller Bewegungsfreude und mit allen Sinnen. Jeder Bildungsprozess ist einzigartig!

Von Beginn seines Lebens an ist das Kind ein soziales Wesen. Es kommuniziert mit den Menschen, die es umgeben und hantiert mit Dingen, die ihm zur Verfügung stehen. Das Kind ist auf soziale und emotionale Beziehungen angewiesen. Es strebt danach, seine Potentiale voll auszuschöpfen, und seinen Erfahrungsschatz ständig zu erweitern. Somit ist Bildung ein Prozess, der mit der Geburt beginnt, ein Leben andauert und eine eigene Leistung des Kindes ist. Wir haben die Verantwortung dafür, Kinder in allen Bereichen, die für ihre Entwicklung wichtig sind, zu unterstützen und ihnen gezielte Anregungen zu geben. Bildungsprozesse, die gelingen, setzen das soziale Miteinander mit Anderen voraus: die Kooperation zwischen Kindern - den Dialog mit Erwachsenen, der aufmerksam und achtsam ist - eine emotionale, tragende und sichere Beziehung zwischen Kind und Erwachsenen. Deshalb hat das pädagogische Fachpersonal in den Kindertagesstätten die Aufgabe, die Räume und die Ausstattung mit Materialien so zu gestalten, dass diese die Kinder optimal fördern und ihnen interessante, vielfältige und abwechslungsreiche Aktivitäten erlauben.

Unsere Arbeit orientiert sich an dem Leitbild der evangelischen Kindertageseinrichtungen in den Kirchenkreisen Jülich und Aachen.

Öffnungszeiten:

Die Kindertagesstätte ist montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Bedarf wird jährlich abgefragt und gegebenenfalls werden die Öffnungszeiten neu angepasst.

Bringen und Abholen der Kinder:

Damit wir gemeinsam ungestört frühstücken und in die inhaltliche Arbeit einsteigen können, schließen wir um 9.00 Uhr die Haustüre und schicken die Eltern raus. Möchten Sie sich von ihrem Kind in Ruhe verabschieden, sollten Sie bis spätestens 8.50 Uhr in der Kindertagesstätte sein.

Um geplante Vorhaben durchführen zu können, informieren Sie uns bitte, wenn Sie ihr Kind nach 9.00 Uhr bringen oder früher als üblich abholen. Wenn Ihr Kind nicht kommt, benachrichtigen Sie uns bitte zeitnah. Sie können dies telefonisch oder per Mail direkt in den Gruppen machen.

Abholzeiten sind zwischen 12.00 Uhr und 12.30 Uhr, zwischen 14.00 Uhr und 14.30 Uhr und zwischen 15.30 Uhr und 16.00 Uhr. In den Zwischenzeiten ist die Haustür verschlossen.

Aufsichtspflicht:

Beim Bringen übergeben Sie bitte Ihr Kind einer Bezugsperson und beim Abholen verabschieden Sie sich von einer Bezugsperson. Nur so wissen wir, welches Kind bei uns angekommen und welches schon gegangen ist.

Erklären Sie dies bitte auch anderen abholenden Personen.

Wenn Ihr Kind von Anderen abgeholt wird, müssen wir davon unterrichtet werden.

Wenn Eltern oder andere Begleitpersonen anwesend sind (z.B. bei Festen) haben sie die Aufsichtspflicht für ihr Kind.

Handy

In der gesamten Kindertageseinrichtung und auf dem Außengelände besteht absolutes Handyverbot.

Verpflegung

Unser Tag beginnt mit einem „flutenden“ Frühstück. Das heißt die Kinder können zwischen 8 und 9.30 Uhr in Begleitung einer Erzieherin im Kinderrestaurant essen. Wir stellen ein gesundes, ausgewogenes und abwechslungsreiches Frühstücksbuffet, bestehend aus Brot, Wurst, Käse, Marmelade, Honig, Obst, Gemüse, Milch und Müsli in verschiedenen Variationen bereit. Um 12.15 Uhr essen wir gemeinsam zu Mittag. Das Mittagessen wird sehr ausgewogen von unserer hauseigenen Köchin und Ökotrophologin zubereitet. Wir legen Wert, auf regionale, frische und saisonale Produkte und verwenden keine Fixprodukte oder Geschmacksverstärker. Zum Nachmittagssnack gibt es Obst, Gemüse und/oder Brote. Wasser und Tee gibt es immer, Kakao und Saft bieten wir gelegentlich an. Natürlich denken wir auch an unsere muslimischen Kinder!

Ihr Kind braucht

Ein Paar Gummistiefel, eine Matschhose, ein Paar Stoppersocken, Wechselwäsche der Jahreszeit entsprechend und bei Bedarf Windeln, Feuchttücher und Wundcreme.

Lebensmittelhygiene

Wir sind verpflichtet, geltende Lebensmittelhygiene-Vorschriften bei der Zubereitung von Speisen einzuhalten und zu dokumentieren.

Wenn Sie zu Kitafesten selbst zubereitete Speisen mitbringen, achten Sie bitte auf die hygienische Zubereitung und auch darauf, das Essen entsprechend kühl zu uns zu bringen. Wir bitten Sie ausdrücklich, keine leicht verderblichen Lebensmittel wie z.B. Sahnertorten, Eierspeisen, Tiramisu oder Hackfleisch zu Feierlichkeiten in unsere Einrichtung mitzubringen.

Eingewöhnungszeit

Wenn ihr Kind zu uns kommt, wird ihm alles fremd sein: die Menschen, die Räume, die Geräusche, das Essen. Geben Sie ihm Zeit, um alles in Ruhe kennen zu lernen und ihm einen guten Start in die Kindertagesstätte zu ermöglichen. Wie lange ein Kind braucht, bis es einen ganzen Tag (mit Essen und - eventuell - mit Mittagsschlaf) bei uns verbringen kann, ist unterschiedlich. Gönnen Sie sich, ihrem Kind und auch uns die Eingewöhnungszeit. Nehmen Sie sich auf jeden Fall in den ersten Wochen Zeit, um ihr Kind in Ruhe zu begleiten und bei Bedarf auch vor Ort zu bleiben.

Spielzeuge

Eigene Spielsachen sind im Kindergarten nicht erlaubt. Zum besseren Einstieg in den Kindergartenalltag sind Stofftiere und „Schnuffeltücher“ natürlich zulässig.

Ferienzeiten / Schließzeiten

1. Während der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen schließen wir drei Wochen. Hinzu kommen noch die Schließtage zwischen Weihnachten und Silvester und vereinzelt Brückentage.
 2. Konzeptionstage (zwei Tage geschlossen): Zwei Tage im Jahr bespricht das gesamte Team die pädagogische Arbeit. Wir überlegen, wie die bisherige Arbeit war, was wir weiter entwickeln oder was wir ändern möchten.
 3. Betriebsausflug (ein Tag geschlossen): Das Kindertagesstättenteam fährt an einem Tag im Jahr weg und lässt es sich selbst einfach mal gut gehen.
- Die Schließzeiten geben wir Ihnen rechtzeitig zu Beginn des Kindergartenjahres in einem Elternbrief bekannt.

Haftung

Eltern, die ihre Kinderwagen, Buggys, Fahrräder und ähnliches vor und in der Kita abstellen sind für deren Sicherheit selbst verantwortlich. Die Kita haftet nicht für Dinge, die von den Kindern mitgebracht werden.

Krankheiten und Ansteckungsgefahr

Kinder mit ansteckenden Krankheiten, Fieber oder anderen Krankheitssymptomen können in der Kindertagesstätte leider nicht betreut werden. Kinder, die Fieber, Erbrechen oder Durchfall haben, müssen mindestens zwei Tage frei von Symptomen sein, ehe sie wieder gebracht werden können. Wird Ihr Kind während des Aufenthaltes in der Kindertagesstätte krank, dann benachrichtigen wir Sie sofort, damit Sie es so bald wie möglich abholen. Hat Ihr Kind eine ernsthafte ansteckende Krankheit, dann benachrichtigen Sie bitte die Kindertagesstättenleitung. Entsprechend der Schwere der Erkrankung und den Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) ist die Kita gesetzlich verpflichtet, das Gesundheitsamt zu informieren. Geben Sie uns bitte eventuelle Allergien, Unverträglichkeiten und die Anschrift des behandelnden Kinderarztes (Hausarztes) auf dem Anamnesebogen an.

Wir behalten uns vor, die Köpfe der Kinder bei Lausbefall in der Kindertagesstätte zu kontrollieren.

Medikamente

Grundsätzlich verabreichen wir keine Medikamente, auch keine homöopathischen Arzneien. Sollte Ihr Kind über einen längeren Zeitraum ein Antibiotikum benötigen, gibt es die Möglichkeit ein Präparat zu erbitten, das nur zweimal täglich gegeben werden muss, ansonsten müssen Sie es im Bedarfsfall selber verabreichen.

Ausnahmen sind Medikamente für chronisch kranke Kinder und Notfallpräparate. Diese können wir hier deponieren und verabreichen nach einer genauen, schriftlichen oder persönlichen Anweisung ggfls. auch Unterweisung des Arztes/ der Ärztin und der schriftlichen Einverständniserklärung der Eltern.

Beiträge

Die Höhe des Beitrages ergibt sich aus dem Betreuungsvertrag und ist einkommensabhängig. Die Liste der Beiträge ist in der Kita erhältlich, jedoch liegt die Zuständigkeit beim Kreisjugendamt Heinsberg.

Das Kindertagesstätten - Jahr vor der Einschulung ist beitragsfrei. Es wird nur das Essens- und Frühstücksgeld gezahlt. Ebenso zahlen Geschwister keinen Beitrag.

Das Frühstücks- / Getränkegeld liegt bei 6 Euro und wird zu Beginn des Monats in den Gruppen eingesammelt.

Ein Mittagessen kostet 2,30 Euro. Bitte geben sie montags an, an welchen Tagen der kommenden Woche ihr Kind mit isst.

Am Monatsende erhalten Sie eine Rechnung, diesen Betrag können sie abgezahlt in einem Umschlag den Erzieherinnen Ihrer Gruppe geben, freitags im Büro zahlen oder überweisen.

Familien, die Sozialhilfeleistungen beziehen, sowie Wohngeld- oder Kinderzuschlagberechtigte haben die Möglichkeit Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) in Anspruch zu nehmen. Diese Leistungen decken Teile der Essens- und sonstigen Kosten ab. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kitaleitung, die Ihnen ein Schreiben mitgeben kann, damit Sie Gutscheine für das Essensgeld beantragen können.

Elterngespräche und Elternabende

Elternabende und Elterngespräche sind ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Elterngespräche zur Entwicklung ihres Kindes oder aus aktuellem Anlässen werden verabredet und terminlich abgesprochen. Entweder Sie bitten uns, oder wir bitten Sie um ein Gespräch, um dann in Ruhe über Ihr Kind zu reden.

Wir bieten auch Gesamt- bzw. Themenelternabende an.

Elternbeirat

Am ersten Elternabend des neuen Kindertagesstättenjahres wählen die Eltern den Elternbeirat, je Kindergruppe werden zwei Personen gewählt. Diese sechs wählen dann die/den Vorsitzende/n. Der Elternbeirat unterstützt uns bei besonderen Aktionen (wie z.B. Festen, Weihnachtsmarkt). Er sammelt Fragen, Anregungen, Kritik und Lob von den Eltern und bespricht dies bei Bedarf mit den Erzieherinnen oder der Leitung der Einrichtung.

Verein

Der Träger unserer Kindertagesstätte ist ein eingetragener Verein (Christlicher Kindergartenverein Übach-Palenberg e.V.). Die Geschäfte leitet ein Vorstand von sieben Personen, der von allen Vereinsmitgliedern auf der Mitgliederversammlung gewählt wird.